



Der Flugzeugpark



Die **AT01 „Aquila 211“** ist ein modernes Kunststoff-Flugzeug, welches außergewöhnlich wirtschaftlich und leise ist. Neben dem Einsatz in der Schulung ist auch die Verwendung als Reiseflugzeug mit 110 Knoten (205 km/h) möglich. Zwei dieser Flugzeuge sind vorhanden, davon besitzt eines (A211 G3X) ein modernes „Glasscockpit“ mit LCD-Displays.



Die **Robin DR 401** ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Schul- und Reiseflugzeug, mit einer Reisegeschwindigkeit bis zu 120 Knoten (220 km/h). Das vorhandene Flugzeug hat einen modernen, sehr leise laufenden Diesel-Motor mit geringem Verbrauch und ist mit moderner Avionik ausgestattet (LCD-Displays).



Die **Piper PA 28-181 „Archer III“** ist ein bewährtes 4-sitziges Reiseflugzeug mit einer sehr umfangreichen Instrumentierung. Die Reisegeschwindigkeit beträgt 117 Knoten (215 km/h).



Die **American Champion „Citabria“** ist ein für Schulung und Reiseflug geeignetes Spornrad-Flugzeug mit einer Reisegeschwindigkeit von 100 Knoten (185 km/h). Das äußerst gutmütige Flugzeug ist außerdem für Kunstflug und das Schleppen von Segelflugzeugen und Bannern geeignet.



Motorflug-Ausbildung

im

Luftsportverein Cloppenburg e. V.



Luftsportverein Cloppenburg e. V.

Werner-Baumbach-Str. 10

49661 Cloppenburg

Tel.: 04471-49 76

Fax: 04471-85 03 431

www.lsv-cloppenburg.de



Die Motorflug-Ausbildung

Seit 2013 wurde das Lizenzwesen in der Fliegerei europaweit vereinheitlicht. Die europäische Privatpiloten-Lizenz PPL(A) gemäß EASA berechtigt zum Führen von einmotorigen Flugzeugen mit Kolbenmotor ohne Gewichtsbeschränkung. Es können damit auch Flüge ins Ausland (weltweit) durchgeführt werden. Die Ausbildung beinhaltet ein praktisches Training von mindestens 45 Flugstunden und eine theoretische Ausbildung in folgenden Fächern:

- Luftrecht, Luftverkehrs- und Flugsicherungsvorschriften
- Navigation
- Meteorologie
- Grundlagen des Fliegens
- Allgemeine Luftfahrzeugkunde
- Betriebliche Verfahren
- Flugleistung und Flugplanung
- Menschliches Leistungsvermögen
- Kommunikation

Zusätzlich muss das Funksprechzeugnis (BZF) erworben werden, welches in deutscher oder englischer Sprache erfolgen kann.

Die EU hat zusätzlich eine „kleine“ Light Aircraft Pilot Licence LAPL(A) vorgesehen. Diese kann mit einem geringeren Aufwand und damit auch etwas preisgünstiger erworben werden als die Lizenz PPL(A). Neben der theoretischen Ausbildung, die ebenfalls die oben genannten Fächer beinhaltet, sind nur 30 Flugstunden an praktischer Ausbildung erforderlich. Der LAPL(A) berechtigt zum Führen von Flugzeugen mit max. 4 Personen bis 2.000 kg innerhalb Europas. Durch eine Zusatzausbildung ist die Lizenz LAPL(A) im „Baukasten-System“ zum PPL(A) erweiterbar.

Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt durch qualifizierte und ehrenamtlich tätige Fluglehrer im Luftsportverein Cloppenburg e. V. auf dem Flugplatz Varrelbusch.

Nähere Informationen zur Motorflug-Ausbildung geben wir gerne jederzeit unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:



Flugleitung des Flugplatzes Varrelbusch
Tel.: 044 71-49 76
Internet: www.lsv-cloppenburg.de

Dr. Matthias Nagel
(Ausbildungsleiter)
Tel.: 044 41-93 70 01
E-Mail: dr.mnagel@web.de

Ausbildung zur Privatpiloten-Lizenz PPL(A):

Privatflugzeug- führer

international (weltweit)

45 Std.

PPL(A)

einmotorig, ohne
Gewichtsbeschränkung



Ausbildung zur Light Aircraft Pilot Licence LAPL(A):

Light Aircraft Pilot Licence

europaweit

30 Std.

LAPL(A)

einmotorig bis 2.000 kg, max. 4 Pers.

10 Std.

Praktische Prüfung

Voraussetzung: 15 Std.
Flugerfahrung mit LAPL(A)

Umschreibung zum
PPL(A) gem. EASA